

## Zweites Treffen der DGZI-Studiengruppe Lübeck

■ Für das zweite Treffen der DGZI-Studiengruppe Lübeck hatte das Dentallabor Prisma Zahntechnik Priv.-Doz. Dr. Stefan Wolfart, Oberarzt an der Christian-Albrecht-Universität Kiel, als Gastreferenten eingeladen. Das Thema „Prothetische Aspekte zur Implantatversorgung der Oberkiefer-Frontzähne“ legte er aus der Sicht



Dr. Dr. Stephan Bierwolf (rechts stehend) leitete als Moderator die Diskussion, links stehend Gastreferent Priv.-Doz. Dr. Stefan Wolfart.

des Prothetikers spannend und unterhaltend dar. „Für die optimale Implantatversorgung von Patienten benötigen wir ein umfassendes Basiswissen und permanente qualifizierte Fortbildung“, so ein zufriedener Teilnehmer. Nach der abschließenden Diskussion klang der Abend bei Büfett und kollegialen Gesprächen aus. Prisma Zahntechnik wird ihren Gästen auch im Jahr 2008 weiterhin spannende Themen präsentieren. Die Studiengruppe Lübeck hat sich inzwischen fest etabliert; auf das nächste Treffen im Februar 2008 sind die ca. 25 Mitglieder schon jetzt gespannt. ■

### ■ KONTAKT

#### Prisma Zahntechnik Stehr & Weiser GmbH

Albert-Einstein-Straße 9, 23617 Stockelsdorf

Tel.: 04 51/49 10 47 oder 04 51/49 10 48, Fax: 04 51/49 52 51

E-Mail: [prisma.zahntechnik@t-online.de](mailto:prisma.zahntechnik@t-online.de)

## Aktuelles

### Dr. Friedhelm Heinemann einstimmig als Präsident der DGZI für weitere drei Jahre im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. bestätigte am 24. November 2007 mit einem überzeugenden Votum Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach und Dr. Winand Olivier/Bottrop in ihren Ämtern als Präsident bzw. Referent für Fortbildung. Der Vorstand konnte eine beeindruckende Bilanz der in der letzten Legislaturperiode geleisteten Arbeit ziehen.

Der DGZI-Präsident verwies in seinem Bericht auf die gewachsene nationale und internationale Akzeptanz der DGZI und die hervorragende nichtkommerzielle Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern hin, die insbesondere in den letzten Jahren



deutlich ausgebaut worden sei. Die DGZI arbeite heute mit ihren Partnern aus Wissenschaft und Praxis auf hohem Niveau und hat zufriedene Mitglieder. Dies drücke sich u. a. in stabilen und steigenden Mitgliederzahlen aus. Wenn es Austritte gibt, dann in der Regel aus Altersgründen. Dr. Vollmer, 1. Vizepräsident und Schatzmeister der DGZI, konnte in seinem Bericht eine hervorragende Finanzlage der Gesellschaft präsentieren. Neben den Mitgliedsbeiträgen gebe es gute Einnahmen aus dem Verkauf selbst verlegter Bücher, den Curricula und Kongressen, sodass die DGZI über eine stabile Finanzlage verfügt. Dr. Hille, als 2. Vizepräsident zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und den wissenschaftlichen Beirat, zog eine positive Bilanz im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit der DGZI, die auch Dank der Tätigkeit der zentralen Geschäftsstelle in Düsseldorf in den letzten Jahren professionalisiert wurde. Mehr als 750 Patientenfragen wurden in 2007 beantwortet sowie über 100 PR-Beiträge in Fach- und Publikumsmedien platziert. Insbesondere die Präsenz im *my* magazin, das in 2007 zweimal als Fluggastmagazin erschien, war sehr erfolgreich. Der durch den wissenschaftlichen Beirat initiierte Implant Dentistry Award wurde anlässlich des 37. Internationalen Jahreskongresses übergeben. Mit ihren wissenschaftlichen Veranstaltungen – der DGZI-Frühjahrstagung und dem Internationalen Jahreskongress – konnte sich die DGZI erfolgreich in einem harten Konkurrenzumfeld behaupten. Mit 500 bis 600 Teilnehmern pro